



BR-neu: "Lust aufs Land" ab Montag, 22. März

Beitrag

Ob Almbauer oder Winzerin, See-Fischer oder Biosaft-Produzent – sie alle sind verwurzelt in ihrer bayerischen Heimat und lieben ihren Job mit und von der Natur. Die 4-teilige Reihe "Lust aufs Land" porträtiert heimische Bäuerinnen und Bauern und erzählt von ihren Ideen, Zielen und Träumen. Aber auch von den Herausforderungen, die sie meistern müssen, um ihre Betriebe erfolgreich in die Zukunft zu führen. Manchmal muss sich einiges ändern, damit alles weitergehen kann. BR Fernsehen zeigt vier neue Folgen ab 22. März 2021, immer montags um 20.15 Uhr. Alle Folgen sind bereits ab Freitag, 19. März, in der BR Mediathek verfügbar, insgesamt für 12 Monate.

Folge 1 am Montag, 22. März 2021, 20.15 Uhr:

Vier Generationen haben das familiengeführte Weingut Seufert im unterfränkischen Iphofen (Landkreis Kitzingen) schon bewirtschaftet. Seit sechs Jahren aber ist hier zum ersten Mal eine junge Frau die Chefin. Laura Seufert, 29, ist viel in der Welt herumgekommen. Sie war im Burgenland, in Frankreich und in Neuseeland, um ihr Handwerk zu perfektionieren und schließlich zu Hause einzubringen. Für Mama Edith und Papa Jürgen, dem einzigen Mann in der Familie mit vier Töchtern, ein Glücksfall. Auch wenn es dem Senior-Chef anfangs nicht immer leichtgefallen ist, die Verantwortung abzugeben. Denn Laura hat ihre eigenen Ideen vom Weinbau, u. a. setzt sie auf unfiltrierte Weine und hat Erfolg damit. Ihr Freund Matthias ist auch Winzer und hat, wie Laura, früh den eigenen Familienbetrieb übernommen. Allerdings liegt dieser fast 300 Kilometer entfernt im badischen Durbach bei Karlsruhe. Gemeinsam haben die beiden das Ziel, ihre elterlichen Weingüter mit neuen Ideen in die Zukunft zu führen – auch wenn sie dafür manchmal aufeinander verzichten müssen.

Auf dem Berlhof in der niederbayerischen Gemeinde Ascha (Landkreis Straubing-Bogen) führen Markus und seine Frau Sonja den Milchviehbetrieb der Familie zwar zusammen, standen bei ihren großen Entscheidungen aber oft gemeinsam ziemlich einsam da. Denn die neuen Ideen des 37-jährigen Hoferben sind bei seinen Eltern nicht wirklich gut angekommen. Viel weniger Kühe wollte er halten, die dafür viel freier und glücklicher leben können. Komplett auf Bio-Heumilch umstellen und eine Menge Geld in eine eigene Molkerei auf dem Hof investieren. Allen Widerständen zum Trotz haben Markus und Sonja ihren Plan durchgezogen – und wurden belohnt. Heute sind die besonderen

Käsespezialitäten vom Berlhof weithin bekannt und bei Spitzenköchen begehrt. Die kleine Molkerei am Hof läuft genauso gut wie ihr eigener Hofladen. Darüber hinaus sind Wiesen, Wald und Ackerland zu bewirtschaften und neben den Kühen auch Ziegen, Hühner, Katzen und drei Schweine zu versorgen. Um Letztere kümmern sich die drei Söhne der Familie: Max, Moritz und Luki. So sollen sie schon in jungen Jahren lernen, Verantwortung für Tiere zu übernehmen.

Weitere Sendetermine, jeweils montags um 20.15 Uhr:

29. März:

- Weideschweinehaltung am Schwabhof in Lieritzhofen (Landkreis Nürnberger Land, Mittelfranken)
- Permakulturhof Oberstixner Hof bei Immenstadt (Landkreis Oberallgäu, Schwaben)

5. April:

- Sennalpe Oberberg bei Immenstadt (Landkreis Oberallgäu, Schwaben)
- Obstbauernhof in Breitbrunn am Ammersee (Landkreis Starnberg, Oberbayern)

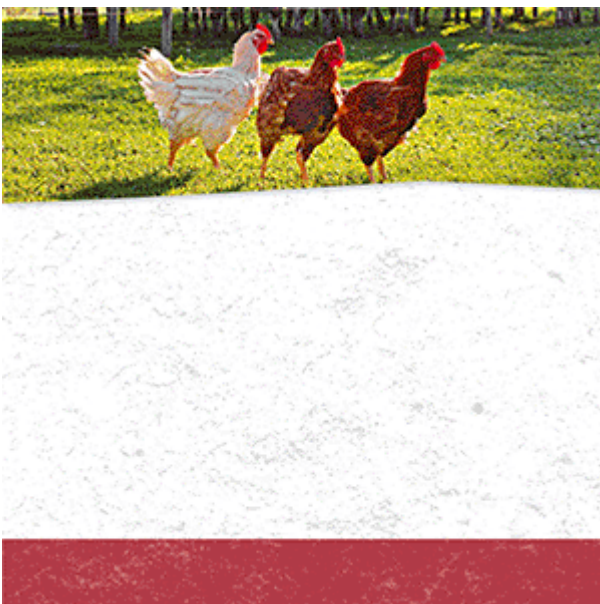
12. April:

- See-Fischerei am Hanselbauerhof am Walchensee (Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Oberbayern)
- Buchet-Hof mit Wildreservat in Bernried (Landkreis Deggendorf, Niederbayern)

Außerdem am Montag, 19. April, die Wiederholung einer Folge "Lust aufs Land" aus der Staffel von 2020:

- Ökologischer Landbau mit über 100 Gemüsesorten am Billesberger Hof in Moosinning (Landkreis Erding, Oberbayern)
- Weingut Hillabrand in Willanzheim (Landkreis Kitzingen, Unterfranken)

Text und Foto: Bayerischer Rundfunk



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Bayern
3. Straubing
4. Unterfranken